

ANMELDUNG

Markterkundung Myanmar: Maschinen- und Anlagenbau vom 9. bis 14. November 2013

Bitte per Fax bis 15. September 2013 an:
+49 (0)40 357559 25 /mueller@oav.de

Größe des teilnehmenden Unternehmens:

- < 1 Mio. Euro Jahresumsatz und < 10 Mitarbeiter
 < 50 Mio. Euro Jahresumsatz und < 500 Mitarbeiter
 > 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder > 500 Mitarbeiter

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

.....
Vor- und Nachname

.....
Firma

.....
Branche

.....
Funktion

.....
Dienstanschrift

.....
Tel./Fax

.....
Email

.....
Webseite

Ich interessiere mich für Gespräche mit Unternehmen aus folgenden Bereichen:

- Textilmaschinen
 Bekleidungstechnik
 Ledertechnik



Impressum (G)

Herausgeber/ Veranstalter

OAV - German Asia-Pacific Business Association
Bleichenbrücke9, 20354 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 35755913 / Fax: +49 (0) 40 35755925
Email: oav@oav.de

Stand

03.06.2013

Druck

Hartung Druck+ Medien GmbH

Bildnachweis

Eigene Quellen

MARKTERKUNDUNG MYANMAR

Maschinen- und Anlagenbau,
Schwerpunkt: Textilmaschinen
sowie Bekleidungs- und Ledertechnik
vom 9. bis 14. November 2013

BMWI-Markterschließungsprogramm für KMU



ausgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

MARKTCHANCEN IN MYANMAR

Seit der politischen und wirtschaftlichen Öffnung Mitte 2011 steht Myanmar im Mittelpunkt des Investoreninteresses. Myanmar liegt strategisch günstig zwischen den beiden Schwergewichten Indien und China und verfügt über vielfältige Ressourcen und Bodenschätze. Weitere Pluspunkte sind attraktive Produktionsbedingungen sowie ein potentieller Absatzmarkt von 60-Millionen Einwohnern. Auch die Mitgliedschaft im ASEAN-Staatenbund stellt einen Vorteil dar, der zur grundlegenden Entwicklung und Modernisierung des Landes beitragen wird. Aufgrund der jahrzehntelangen Isolation bestehen in quasi allen Wirtschaftszweigen enorme Möglichkeiten und Potenziale. Dem stehen zwar auch Defizite gegenüber, die zugleich aber auch Chancen sind. Als eine Branche mit sehr guten Wachstumsaussichten gilt speziell die Textil- und Bekleidungsindustrie, die in Myanmar über eine lange Tradition verfügt. In diesen Sektor fließen die meisten ausländischen Direktinvestitionen. Auch inländischen Unternehmen wird ein Boom vorausgesagt.

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER MYANMARS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSINDUSTRIE!

Bislang ist Myanmars Bekleidungsindustrie sowohl im Textil- als auch im Verarbeitungsbereich technisch noch sehr rückständig. Um die Produktqualität verbessern und international wettbewerbsfähig sein zu können, ist eine umfassende Modernisierung der Maschinen und Anlagen nötig. Um die spezifischen Bedarfe und Voraussetzungen der Branchenunternehmen im Detail kennenlernen und adäquate Angebote anbieten zu können, ist eine intensive Marktsondierung nötig. Hier hilft die Markterkundungsreise dabei, einen vertieften Überblick zu gewinnen.

VORLÄUFIGES PROGRAMM

9. 11 Yangon: Ankunft der deutschen Teilnehmer; Briefing durch die deutsche Botschaft und weitere Institutionen zu den allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in Myanmar; Besuch von lokalen und internationalen Bekleidungsunternehmen; Abendlicher Empfang durch den deutschen Botschafter mit Vertretern der deutschen Unternehmerschaft in Myanmar
10. 11 Yangon: Besuch der Internationalen Textil- und Bekleidungsmesse; Informationsveranstaltung und geführte Tour; Besuch lokaler branchenrelevanter Unternehmen; Networking Dinner mit der Myanmar Garment Manufacturers Association (MGMA) und lokalen Unternehmern
11. 11 Yangon: Besuch der Handelskammer UMFCCI; Briefing durch die Myanmar Industry Association; Besuch des Myanmar Garment Human Resource Development Centre (MGHRDC); Besuch der Hlaing Thar Yar Industrial Zone
12. 11 Naypyidaw: Besuch des Ministry of Industry und des Ministry of Commerce; Briefing Lunch mit dem Minister im Büro des Präsidenten U Soe Thane; Treffen mit lokalen GIZ-Repräsentanten; Networking-Abendessen mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik
13. 11 Mandalay: Besuch lokaler Textil- und Bekleidungsunternehmen im Großraum Mandalay; Delegations-Abendessen mit Vertretern lokaler Bekleidungs- und Textilunternehmen und Lokalpolitikern
- 14.11 Rückflug oder individuelle Anschlusstermine

Änderungen vorbehalten

TEILNAHMEKONDITIONEN

Teilnahmeberechtigt sind maximal 20 deutsche, vorrangig mittelständische Unternehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, KMU haben Vorrang vor Großunternehmen.

Die Markterkundung ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens:

- 500,- Euro (Brutto) bei <1 Mio. Euro Jahresumsatz und <10 Mitarbeitern
- 750,- Euro (Brutto) bei <50 Mio. Euro Jahresumsatz und <500 Mitarbeitern
- 1.000,- Euro (Brutto) bei >50 Mio. Euro Jahresumsatz oder >500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Reisebeginn fallen Stornogebühren in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr an, danach ist keine Stornierung mehr möglich.